

Kühner

Kollektive Traumata

Konzepte, Argumente, Perspektiven

Es ist intuitiv einleuchtend und plausibel, dass es Ereignisse gibt, die als 'kollektive Traumata' wirken. Bei genauerem Hinsehen ist das Phänomen jedoch schwer zu fassen, und der inflationäre Gebrauch von individuellem wie kollektivem Traumbegriff erweist sich als wissenschaftliches und ethisches Problem, v.a. durch seine implizite Parallelisierung extremer und weniger extremer (kollektiver) Verletzungen. Von der ausführlichen Darstellung typischer Traumaphänomene ausgehend, werden Interdependenzen zwischen individuellem Trauma und Gesellschaft und trauma-analoge Prozesse auf gesellschaftlicher Ebene diskutiert. Im zweiten Teil werden diese Überlegungen auf konkrete Fälle von man-made-desaster angewandt: z.B. den 11. September 2001, die Friedensbewegung der Vietnamveteranen und Wahrheitskommissionen als kollektive 'Heilungsversuche'.



22,90 €

21,40 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783898067935

Medium: Buch

ISBN: 978-3-89806-793-5

Verlag: Psychosozial Verlag

Erscheinungstermin: 30.11.2007

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2007

Serie: Psyche und Gesellschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 316 g

Seiten: 213

Format (B x H): 148 x 210 mm

